

Open Source Software – kostenlos und gut!

Heimannwender aber auch Unternehmen stoßen auf der Suche nach geeigneter Software seit geraumer Zeit unweigerlich auf Open-Source-Software (OSS) als kostengünstige Alternative zu proprietärer Software – also Programme, die durch den Lizenznehmer nicht verändert, nicht eingesehen und nicht weitergegeben werden dürfen. Beispiele hierfür sind: Microsoft Windows, Adobe Photoshop, Nero oder auch das Spiel Counterstrike.

Was aber ist Open-Source-Software konkret?

Wörtlich übersetzt aus dem Englischen bedeutet Open Source "Freie Quelle". Gemeint ist damit die freie Verfügbarkeit des Software-Quellcodes, der im Rahmen von Open-Source-Lizenzmodellen unentgeltlich genutzt und verändert werden kann. Jeder darf also Open-Source-Software nutzen, kopieren und verteilen – es fallen keine Lizenzkosten an.

Das bekannteste Beispiel für Open-Source-Software ist sicherlich das freie Betriebssystem Linux als Alternative zu Windows.

Open-Source-Software ist aber mehr als Linux: OSS erreicht mehr und mehr die Anwendungsebene. So gibt es viele freie Programme, die keine Bindung an ein bestimmtes Betriebssystem haben und so auch unter Windows laufen: Software für den Heimanwender, aber auch Anwendungen für Unternehmen, die kostengünstige Alternativen zu proprietärer Software darstellen.

Ein einfachen Einstieg in die Open Source Welt wird über sogenannte PortableApps möglich: <http://portableapps.com/de/apps>

PortableApps können auf einen USB-Stick oder auf der Festplatte installiert werden. Das Windows-System wird nicht verändert!

Also: Einfach die .exe-Datei herunterladen und starten.

Die Veranstaltung

"Was ist Open Source? - Freie Software auch unter Windows nutzen!"

am 4. Februar 2009 im KITZ informiert über Softwarelösungen im Büro- und Privatbereich, die kostenlos genutzt werden können.

Kontaktadressen der Referenten:

Hauke Goos-Habermann:
Hauke@goos-habermann.de

Lars Schubert:
info@cubeworx.de

Audacity



Audacity kann Liveaufnahmen von einem Mikrophon oder einem Mischpult, Kassetten, Vinylplatten oder Minidisks machen. Einige Soundkarten ermöglichen es sogar, Aufnahmen von Audiostreams (aus dem Internet) durchzuführen.

Audacity bietet die Möglichkeit Audio-dateien zu importieren, diese zu schneiden und neu zu arrangieren. Abschließend kann das Ergebnis in verschiedene Dateiformate (WAV,AIFF,MP3,OGG..) exportiert werden.

Funktionsumfang:

- Einfaches Ändern mit Schneiden, Kopieren, Einfügen und Löschen
- Unlimitiertes Rückgängig machen und Wiederherstellen
- Schnelles Ändern von grossen Dateien
- Ändern und zusammenmischen einer unbegrenzten Anzahl von Liedern
- Nutzung des Drawing Werkzeuges um individuelle Änderungspunkte zu markieren
- Sanfte Lautstärkenänderung mit dem Envelope Tool.

Effekte:

- Ändern der Tonhöhe ohne das Tempo zu ändern oder vice-versa
- Löschen von statischen Hintergrundgeräuschen (Knacksen,Pfeifen usw.)
- Ändern von Frequenzen mit einem Equalizer, FFT Filter oder Bass Boost Effekten
- Lautstärkeanpassung mit Kompressor, Amplify und Normalisationeffekten
- Weitere Effekte:
 - o Echo
 - o Phaser
 - o Wahwah
 - o Reverse

Einführung zu Audacity:

http://193.170.41.202/lehrer/hlw10/minf/images/pdf/kurzanleitung_audacity.pdf

Einführendes Video:

<http://de.youtube.com/watch?v=wEqppUeWTtQ>

Deutsche Info:

http://audacityteam.org/wiki/index.php?title=German_Information

Engl. Tutorials:

<http://audacityteam.org/wiki/index.php?title=Tutorials>

LAME MP3-Codec:

http://www.chip.de/downloads/LAME_13003295.html

Open Source Audio- und Videoplayer:

http://www.chip.de/downloads/VLC-media-player_13005928.html

Schöner freier Film unter der common creative Lizenz:

http://mirror.bigbuckbunny.de/peach/big-buckbunny_movies/big_buck_bunny_1080p_surround.avi

GIMP GNU Image Manipulation Program



GIMP ist ein kostenloses und freies Bildbearbeitungsprogramm. GIMP ist neben Linux, OpenOffice.org und Mozilla Firefox eines der bekanntesten Software-Projekte. GIMP ist erstmals 1995 erschienen und wird seither kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Bearbeitungsfunktionen sind über Toolbars, Menüs und dauerhaft eingblendete Dialogboxen zu erreichen. GIMP hat Farbpaletten für RGB, HSV, CMYK, ein Farbrad sowie Funktionen, um Farben aus einem Bild zu entnehmen. Die Liste der von GIMP unterstützten Dateiformate ist im Vergleich zu proprietären Konkurrenten wie Adobe Photoshop viel umfangreicher.

Empfehlenswertes Buch:

Praxisworkshop GIMP 2 von Michael Walder – ISBN 3897218550

Deutsches Handbuch:

<http://docs.gimp.org/de/> oder <http://de.wikibooks.org/wiki/GIMP>

GIMPShop – GIMP im Photoshop-Gewand:

http://www.chip.de/downloads/GIMPshop-2.8_14901495.html

Anwendungsbeispiele:

Rote Augen weg:

http://de.wikibooks.org/wiki/GIMP/_Band4/_Entfernen_von_roten_Augen

Stencil/Schablone generieren:

<http://www.stencilrevolution.com/forum/index.php?showtopic=12698> leider nur in englisch – hier der Prozess in deutsch:

1. Vorbereitung:
Bild laden: Datei > öffnen, dann Bildausschnitt auswählen über Werkzeugkasten > Rechteckige Auswahl, diese Auswahl > invertieren und „Rest“ löschen: Taste „Entf.“, Bild > Automatisch zuschneiden und ggf. vergrößern: Bild > Bild skalieren.
2. Jetzt die Schablone/stencil:
 - Bild in Graustufen konvertieren: Bild > Modus > Graustufen
 - Schatten verstärken, um mehr Details für die Schablone zu erhalten: Werkzeuge > Farben > Helligkeit/Kontrast: Verändere Helligkeit und erhöhe Kontrast
 - Nun werden diese Schatten für die Schablone ausgewählt: Werkzeuge > Auswahlwerkzeuge > Nach Farbe auswählen. Wähle eine schwarze Fläche!
 - Erstelle mit dieser Auswahl eine neue Ebene: Ebene > Neue Ebene... - Ebenenfüllart: Hintergrundfarbe
 - Nun nur noch Bearbeiten > Mit Vordergrundfarbe füllen schwarz ausfüllen und Auswahl > Nichts auswählen
 - ggf.. zurück zur Helligkeit/ Kontraständerung (STRG+Z) und Schritte wiederholen, falls die Schablone nicht durchgängig ist.
 - Fertig, abspeichern.

Mozilla Thunderbird & Lightning



Mozilla Thunderbird ist ein Open-Source-E-Mail-Programm und -Newsreader. In Verbindung mit dem Add-on **Lightning** zur Verwaltung von Terminen und Aufgaben ist Thunderbird ein vollständiger Ersatz für MS Outlook.

Thunderbird wie auch Lightning können als portableApp hier heruntergeladen werden:
<http://portableapps.com/de/apps>

Highlights Thunderbird:

- E-Mail-Client mit Adressbuch,
- Perfekte E-Mail-Organisation über Ordnerstrukturen,
- Sie können RSS- und Newsgruppen-Ordner hinzufügen, um immer aktuelle Informationen zu Neuigkeiten und Ihren Interessen zu erhalten,
- Mit Thunderbird können Sie Ihre Nachrichten mit Schlagwörtern wie "Zu erledigen", "Privat" oder auch eigenen Schlagwörtern versehen,
- Thunderbird bietet eine leistungsfähige Suchfunktion über Ihrer E-Mails,
- leistungsstarker Spamfilter, E-Mailverschlüsselung, Phishingschutz, ...

Highlights Lightning:

- (Serien-)Termine mit Feldern für Zeit, Dauer, Dringlichkeit, Status und Teilnehmer,
- Kalenderdarstellung wahlweise in Tages-, Wochen- oder Monatsansicht,
- Mehrere Kalender können verwaltet werden: z.B. ein Geschäftlicher, ein Privater oder ein Kalender für Feiertage und Ferien,
- Aufgabenverwaltung,
- Möglichkeit der Synchronisation von Terminen und Adressen mit PDA oder Handy.

Nach der Installation auf den USB-Stick und Start von Thunderbird beginnt die Einrichtung eines E-Mail Kontos. Hierzu benötigt man Benutzerkennung, Passwort sowie POP3 und SMTP-Daten seines E-Mailanbieters – für gmx.net z.B. *pop.gmx.net* und *mail.gmx.net*.

http://www.thunderbird-mail.de/wiki/Dokumentation#Erste_Schritte_mit_Thunderbird

RSS: http://www.thunderbird-mail.de/wiki/RSS_News_und_Blogs-Konto_einrichten

Lightning: http://www.sunbird-kalender.de/wk/index.php/Lightning_FAQ

Synchronisation mit google calendar über calDAV:
<http://stadt-bremerhaven.de/2008/07/29/google-kalender-mit-sunbird-und-thunderbird-synchronisieren-webdav/>